



#NOVETO

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Sorgen Sie jetzt mit Ihrer Spende dafür, dass wir rechtzeitig in der Öffentlichkeit für unser Vorhaben werben, unsere Unterstützerinnen und Unterstützer mit Material ausstatten sowie öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen durchführen können.

Was tun wir, um das zu erreichen?

Wir mobilisieren möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, auf den Plattformen der Konferenz zur Zukunft Europas die Abschaffung des Veto-Rechts zu fordern.

Wir sprechen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz per E-Mail oder Brief persönlich an, um sie mit unseren Argumenten davon zu überzeugen, sich zukünftig mit uns für die Abschaffung des Veto-Rechts einzusetzen.

Wir ermutigen unsere Unterstützerinnen und Unterstützer, eigene Veranstaltungen, Straßenaktionen oder Debatten zu organisieren, um das Problem bekannt zu machen.

Gemeinsames Spendenkonto (Inhaber: Alliance4Europe)

IBAN: DE60 7002 0270 0033 2662 78
Verwendungszweck: #NoVeto

Fragen, Ideen, Anmerkungen?

Alliance4Europe gGmbH
Innere Wiener Straße 52
81667 München

info@alliance4europe.eu
www.noveto.eu



Eine Kampagne von:



Eine Kampagne von:



#NOVETO

Gemeinsam schaffen wir die Blockadepolitik in der EU ab!

Welche Probleme entstehen der EU durch das Blockadeprivileg?

- 2019:** Irland und Schweden (rund vier Prozent der EU-Bevölkerung) verhindern die Einführung einer Digitalsteuer. Damit hätten es große multinationale Plattformen wie Facebook oder Google schwerer, Steuern zu vermeiden.
- 2020:** Die EU plant Sanktionen gegen die Verantwortlichen, die die Präsidentschaftswahl in Belarus manipuliert haben. Zypern verhindert die Sanktionen – trotz Handlungsdruck der EU – aufgrund eigener Interessen: Sie stimmen nur zu, wenn die EU im Gasstreit weitere Strafen gegen die Türkei verhängt.
- 2021:** Der Europäische Gerichtshof verhängt hohe Geldstrafen gegen Polen, da das Land seit Jahren gegen EU-Recht und Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit verstößt. Polen droht daraufhin, den europäischen Green Deal zu blockieren.

Wir kritisieren: Das Blockadeprivileg schwächt die Europäische Union in ihrer Handlungsfähigkeit. Es behindert die Entwicklung einer starken europäischen Präsenz in der Welt und lähmt die Entscheidungsfindungen der EU.

Wir fordern: In Zukunft soll das Interesse der Mehrheit der EU-Mitgliedsstaaten nicht mehr von den Interessen einzelner Länder blockiert werden.



#NoVeto – Die Europäische Union muss das Einstimmigkeitsprinzip abschaffen – zum Wohle aller Europäerinnen und Europäer.

Warum starten wir die Kampagne gerade jetzt?

Derzeit findet die Konferenz zur Zukunft Europas statt – ein großes Projekt der Europäischen Union, ihre Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf anstehende EU-Reformen zu beteiligen. Dort können wir viele Entscheidungsträger der EU-Politik für unser Vorhaben erreichen. Bei der Konferenz sind außerdem Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Bürgerforen anwesend. Auch können sich alle EU-Bürgerinnen und -Bürger über eine Online-Plattform an der Konferenz mit ihren Wünschen, Ideen und Meinungen einbringen.

Was sind unsere konkreten Ziele?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz zur Zukunft Europas sollen in ihrem Abschlusspapier die Abschaffung des Blockadeprivilegs und die Einführung der Mehrheitsentscheidung fordern. So bringen wir das Thema auf die Agenda der europäischen Politik und in den Wahlkampf bei den Europäischen Parlamentswahlen 2024.